

JULI 2026

haesler-ag.ch

# HÄSLER INSIDE

ZAHLEN UND FAKTEN  
FILIALAUSFLÜGE  
PROJEKTE  
BURGERPLAUSCH  
PIKETT-APÉRO  
LEHRLINGS AUSFLUG  
SCHNUPPERTAGE  
SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT  
NEU IM TEAM  
GEWINNSPIEL/AUFLÖSUNG  
KULINARISCHE REISE  
GRATULATION

RENTNER-BÄNKLI  
**35**  
JAHRE  
MACH'S GUT OTTI

Save the date  
**Donnerstag, 17.09.2026,**  
**Jubilaren-Ausflug**

### Liebe Arbeitskolleginnen, liebe Arbeitskollegen

Das Geschäftsjahr 2025 war für unser Unternehmen äusserst erfolgreich. Dank eines überdurchschnittlichen Umsatzes und einer hohen Auslastung konnten wir gemeinsam ein sehr starkes Ergebnis erzielen. Dieser Erfolg ist vor allem eurem täglichen Einsatz, eurem Engagement und der guten Zusammenarbeit zu verdanken. Dafür möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden herzlich bedanken.

Die hohe Auslastung hatte jedoch auch zur Folge, dass unsere Arbeitsvorräte gegen Ende 2025 deutlich zusammengeschmolzen sind. Deshalb bestand unsere wichtigste Aufgabe zu Beginn des Jahres 2026 darin, neue und nachhaltige Aufträge zu gewinnen, damit wir auch für die Jahre 2026 und 2027 eine stabile Volllastung sicherstellen können.

«Wir blicken trotz anspruchsvollen Marktbedingungen optimistisch in die Zukunft und freuen uns, gemeinsam mit euch die nächsten Projekte erfolgreich umzusetzen.»

Dank unseren langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen zu Bauherren, Planern und Partnern ist es uns gelungen, wichtige neue Projekte an Land zu ziehen. Besonders erfreulich ist die Zusage eines grossen öffentlichen Auftrags. Dieser Auftrag ist für unser Unternehmen von grosser Bedeutung und bildet einen wichtigen Bestandteil unserer zukünftigen Auslastung.

Nun gilt es, diesen Auftrag gemeinsam mit euch erfolgreich und gewinnbringend umzusetzen. Qualität, Termintreue und ein starker Teamgeist werden dabei entscheidend sein. Wir sind überzeugt, dass wir mit dem Know-how und dem Engagement unserer Mitarbeitenden auch diese Herausforderung erfolgreich meistern werden.

Positiv auf den aktuellen Auftragseingang wirkt sich zudem die geplante Abschaffung des Eigenmietwerts in der Schweiz aus. Viele Immobilienbesitzer nutzen die verbleibende Möglichkeit, Sanierungskosten steuerlich geltend zu machen. Dies führt derzeit zu einer erhöhten Nachfrage nach Renovations- und Sanierungsarbeiten und schafft zusätzliche Chancen für unsere Branche und für unser Unternehmen.

Ein besonderer Gedanke gilt auch unseren Lernenden, welche aktuell ihre Abschlussprüfungen haben. Die Prüfungszeit verlangt sehr viel Einsatz, Disziplin und Durchhaltevermögen. Wir wünschen allen Lernenden viel Erfolg, starke Nerven und das nötige Selbstvertrauen für die bevorstehenden Herausforderungen. Wir sind stolz auf euren Einsatz und freuen uns, euch weiterhin auf eurem beruflichen Weg begleiten zu dürfen.

Ein grosser Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den jeweiligen Ausbilderinnen und Ausbildern in unseren Filialen sowie Hans Klett und Nadine Kaiser für ihren engagierten Einsatz in der Lehrlingsausbildung. Mit viel Geduld, Fachwissen und persönlichem Engagement leisten sie einen

wichtigen Beitrag zur Förderung unserer Nachwuchskräfte und somit zur Zukunft unseres Unternehmens.

Wir blicken trotz anspruchsvollen Marktbedingungen optimistisch in die Zukunft und freuen uns, gemeinsam mit euch die nächsten Projekte erfolgreich umzusetzen.

Nun wünsche ich euch und euren Familien einen schönen Sommer inklusive erholsamen Ferien!

Mit besten Grüssen



Jörg Kaiser  
 Gesellschafter und Präsident  
 des Verwaltungsrates



# Zahlen und Fakten

44 

Lernende bei der Häsler-Gruppe, Stand aktuell 2026

11 Lernende 

bereiten sich auf LAP 2026 vor, davon 5 EBA und 6 EFZ

13 

Neue Lehrlinge ab August 2026

Auswertung der letzten 6 Monate  
 (Januar 2026 - Juni 2026):

SWISSCOM-Telefonate 

Ø 40'084 Minuten in der Schweiz / pro Monat  
 Ø 2'158 Minuten ins Ausland / pro Monat

Data 

National: 1'159'097 Byte / pro Monat  
 International: 116'891 Byte / pro Monat

Aktive SIM-Karten 

229 aktive Handys und Tablets / aktuell

# STUTTGART

## FIRMENAUSSFLUG

## FILIALE PRATTELN

**Frühmorgens am Freitag, 24. April 2026, trafen sich die Mitarbeitenden der Filiale Pratteln und begannen pünktlich unsere Reise in Richtung Stuttgart.**

Die Fahrt verlief angenehm und es gab genug Zeit für das ein oder andere Nickerchen. Nach zwei kurzen Pausen zur Erholung und Stärkung erreichten wir Stuttgart kurz vor Mittag. Unser erstes Ziel war das Mercedes-Benz Museum, welches mit seiner beeindruckenden Architektur bereits von aussen einen bleibenden Eindruck hinterliess.

Im Museum wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und erhielten eine interessante und informative Führung. Das Museum erstreckt sich über insgesamt neun Ebenen, die spiralförmig nach unten führen. Auf der obersten Ebene konnten wir die Anfänge der Unternehmensgeschichte von Mercedes-Benz kennenlernen und erfahren, wie die

drücke auszutauschen und die ersten Highlights des Tages Revue passieren zu lassen.

Anschliessend fuhren wir zu unserem Hotel, wo wir eincheckten und etwas Zeit zur freien Verfügung hatten. Die kurze Pause wurde genutzt, um sich auszuruhen oder die Umgebung zu erkunden.

Am späteren Nachmittag trafen wir uns im Festzelt Wasenwirt, welches sich auf dem weitläufigen Gelände des Stuttgarter Frühlingsfestes befand. Die fröhliche Atmosphäre, die Musik und die vielen Besucher sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Einige Mitarbeitende verbrachten den gesamten Abend im Festzelt, während andere zusätzlich den Rummel besuchten und die verschiedenen Attraktionen ausprobierten. Bei gutem Essen, geselligen Gesprächen und bester Unterhaltung konnten wir den Nachmittag und Abend gemeinsam geniessen und den Teamzusammenhalt weiter stärken.

**Am Samstagmorgen trafen wir uns nach dem Frühstück vor dem Hotel zur gemeinsamen Rückreise. Mit vielen schönen Erinnerungen und einem gelungenen Teamerlebnis im Gepäck machten wir uns auf den Weg zurück nach Pratteln.**

Marke entstanden ist. Beim Rundgang durch die verschiedenen Ebenen wurde die technische Entwicklung des Unternehmens über die Jahrzehnte hinweg eindrücklich dargestellt. Besonders spannend war es zu sehen, wie sich die Fahrzeuge, Technologien und Innovationen im Laufe der Zeit verändert und weiterentwickelt haben.

Nach der Führung genossen wir gemeinsam ein Mittagessen im Museumsrestaurant. Dabei bot sich die Gelegenheit, sich über die zahlreichen Ein-



# SCHNEETAG

## FILIALAUSSFLUG

## KÄMPFER AG

**Noch bevor die ersten Sonnenstrahlen den Himmel erreichten, genauer gesagt, mitten in der Dunkelheit, trafen sich am 20. Februar 2026 ganze 26 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämpfer AG beim Firmensitz in Othmarsingen. Ziel des diesjährigen Wintergeschäftsausflugs: Adelboden.**

Doch bevor es losging, brauchte es selbstverständlich das wichtigste Treibmittel für einen erfolgreichen Tag: Kaffee. Die rund zweieinhalbstündige Fahrt Richtung Adelboden wurde effizient genutzt: zum Frühstück, zum Wachwerden und vermutlich auch zum einen oder anderen kurzen Power-Nickerchen.

An der Talstation angekommen, wurden wir bereits erwartet und herzlich begrüsst. Endlich Schnee! Kaum entdeckt, flogen auch schon die ersten Schneebälle durch die Luft. Ein deutliches Zeichen, dass der Teamgeist sofort auf Betriebstemperatur war.

Mit dem Gondeli ging es anschliessend hinauf zur Tschentenalp. Die Aussicht blieb zwar aufgrund von Nebel und kräftigem Schneefall eher geheimnisvoll. Aber dafür war die Vorfreude auf das Schlitteln umso grösser.

Oben angekommen, haben wir die Rucksäcke deponiert und uns mental vorbereitet auf das bevorstehende Abenteuer. Dann kam der vielleicht schwierigste Moment des Tages: die Wahl des Schlittens. Zur Auswahl standen unter anderem: Davoser-Schlitten, Skigibel, Balancer, Snoc, Bergfink, Airboard oder Zipfelracer. Kurz gesagt: vom klassischen Gefährt bis zum futuristischen Schnee-Boliden war alles dabei. Für jeden Geschmack (und Mut Level) das passende Gerät. Und dann ging's los: ab auf die Piste.

Zur Mittagszeit wartete im Bergrestaurant bereits eine wohlverdiente Stärkung auf uns, eine herrlich wärmende Bündner Gerstensuppe, begleitet von reichlich Käse- und Fleischplättli. Nach dieser kulinarischen Aufladung ging es wieder zurück ins Schneegestöber.

Allerdings hatte der anhaltende Schneefall inzwischen ganze Arbeit geleistet: Die Pisten wurden zunehmend anspruchsvoller oder anders gesagt: Die eine – oder andere ausserplanmässige Landung neben der Strecke liess sich nicht vermeiden. Wer es etwas gemüthlicher angehen wollte, konnte sich bei Kafi-Schnaps oder Glühwein wieder auf Betriebstemperatur bringen.

Am späteren Nachmittag wurde es dann besonders gemüthlich: Der Hüttenkoch heizte den Raclette-Ofen ein. Mit feinem Bergkäse aus der Region, Kartoffeln und verschiedenen Beilagen konnte sich jeder noch einmal ordentlich stärken und aufwärmen. **In geselliger Runde liessen wir den Tag hoch über Adelboden ausklingen.**



# FILIALAUSFLUG VERWALTUNG

## R. HÄSLER AG - MÖHLIN

**Am 17. April 2026 fand unser diesjähriger Filialausflug des Teams Buchhaltung, Personal und Kalkulation statt – ein Tag voller Genuss, Action und guter Stimmung.**

Bereits am Morgen starteten wir gemeinsam mit einem Spaziergang nach Schwörstadt, wo wir zum Mittagessen und auf ein paar erfrischenden Getränken einkehrten.

Gut gestärkt ging es anschliessend weiter nach Waldshut, wo ein actionreiches Rennen auf der Kartbahn auf dem Programm stand. Auf der Strecke wurde es heiss, denn alle wollten sich den ersten Platz sichern. In insgesamt drei Rennen lieferten sich die Teilnehmenden packende Duelle.

Nach diesem actionreichen Teil führte uns der Ausflug weiter auf den Dachsbach, genauer gesagt zur Schreinerei Ebi in Happingen. Dort erwartete uns ein gemeinsamer Kochkurs. Mit viel Engagement und Teamarbeit zauberten wir ein Drei-Gänge-Menü. Als Vorspeise gab es ein Rindscarpaccio mit einem Fenchel-Orangen-Salat, zum Hauptgang kochten wir den gebratenen Seeteufel auf mediterranem Ratatouille, serviert mit einem cremigen Risotto. Das feine Rhabarber-Erdbeer-Tiramisu war der kulinarische Abschluss des Abends.

Das gemeinsame Kochen sorgte für viele lustige Momente und tolle Gespräche.

**Nach einem ereignisreichen Tag machten wir uns am späten Abend auf den Heimweg, müde, aber voller schöner Erinnerungen.**



# GESCHÄFTSAUSFLUG DER

## SCHNEIDER STÄUBER AG

**Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit – ein perfekter Tag, um einmal nicht zu arbeiten, sondern den Teamgeist und Zusammenhalt zu pflegen –, versammelten sich die Mitarbeitenden früh am Morgen, um gemeinsam die lange Reise nach Stuttgart anzutreten.**

Auf der Autobahn war wenig los, und somit kamen wir nach einer kleinen Stärkung pünktlich im Mercedes-Benz Museum an. Hier bekamen wir einen Einblick in den Anfang des Automobilbaus und durften viele alte wie auch neue und vor allem schöne Fahrzeuge bewundern. Einige gönnten sich sogar noch eine Fahrt im Rennsimulator und waren für einen kleinen Moment wieder zum Kind geworden. Nach so vielen Eindrücken wurde es Zeit für ein leckeres Mittagessen in Bertha's Restaurant, direkt im Museum.

Anschliessend bezogen wir unsere Hotelzimmer, bevor dann schon der nächste Programmpunkt anstand. Der Chef wurde entführt, und wir mussten herausfinden, wer es war und wo er sich

befindet. Aufgeteilt in drei Gruppen und mit stetigen Tipps der Spielmacherin ging es nun darum, welche Gruppe am schnellsten die einzelnen Rätsel quer durch die Stadt löst und somit den Entführer enttarnt. Eifrig machten sich die Gruppen auf den Weg, und nach ca. 2,5 Stunden konnte sich bereits die erste Gruppe als glücklicher Sieger bezeichnen.

So viel Action macht Hunger, im Block House wurden wir mit feinem Fleisch und Desserts verwöhnt, wozu natürlich ein feines Glas Wein oder Bier nicht fehlen durfte.

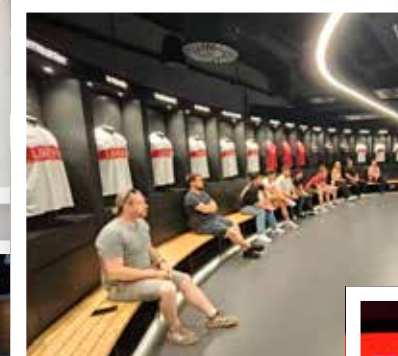
Am nächsten Morgen durften wir ein reichhaltiges Frühstücksbuffet geniessen, bevor es dann zum Auschecken ging. Das nächste Highlight stand schon bevor: Am Stadion des VfB Stuttgart wurden wir bereits von unserem Gästeführer erwartet, der uns durch das imposante Stadion lotste und uns viele interessante Hintergründe erklärte. Wir durften einzigartige Blicke hinter die

Kulissen und auch in den Konferenzraum werfen. Weiter ging es über die VIP-Logen und Tribünen in Richtung Spielfeld. Ein Probessitzen auf den Mannschaftssitzen durfte dabei nicht fehlen. Anschliessend begutachteten wir noch die eindrucksvollen Kabinen des Vereins.

Nach dieser ausgiebigen Tour mit vielen bleibenden Eindrücken ging es weiter zum Schweine-Museum, zum gemeinsamen Mittagessen. Wie es der Zufall wollte, fand dort an diesem Tag auch noch ein kleines Oldtimer-Treffen statt, wo wir zum Abschluss dieses herrlichen Ausflugs noch ein paar schöne Fahrzeuge bewundern konnten.

Es waren zwei wunderschöne Tage zusammen mit einem tollen Team, an denen es mal nicht immer nur um die Arbeit ging, sondern eher um den Spass und das Miteinander.

**Ein besonderer Dank an die Organisation und Planung dieses Ausflugs.**



# ÜBERGABE DES RENTNER-BÄNKLI MACH'S GUT OTTI!

Seit dem 1. April 1988 gehörte Otmar Egle, von allen liebevoll «Otti» genannt, zur Urs Metzger AG. Über mehr als 35 Jahre hinweg war er ein echtes Urgestein unseres Unternehmens und hat mit seinem grossen Einsatz, seinem enormen Fachwissen und seiner hilfsbereiten Art Generationen von Mitarbeitenden geprägt. Für Ottili war keine Aufgabe zu schwer, zu gross oder zu kompliziert. Mit seiner Erfahrung und seinem handwerklichen Geschick fand er immer eine Lösung.

Am 31. Januar 2024 trat Ottili offiziell in den wohlverdienten Ruhestand. Glücklicherweise blieb er uns noch bis Ende 2025 auf Stundenlohnbasis erhalten und unterstützte das Team weiterhin mit seiner Erfahrung und seinem unermüdlichen Engagement.

Otti war für seine Kolleginnen und Kollegen stets eine wichtige Anlaufstelle mit einem offenen Ohr, wertvollen Ratschlägen und einer beeindruckenden Lösungskompetenz. Besonders geschätzt wurde auch sein Humor. Egal, wie schwierig oder hektisch die Situation war, Ottili hatte immer einen Spruch auf Lager und sorgte damit für gute Stimmung. Zudem war er praktisch nie aus der Ruhe zu bringen und behielt auch in stressigen Momenten stets den Überblick.

Nun kann sich Ottili mehr Zeit für seine Familie und seine persönlichen Leidenschaften nehmen. Mit viel Engagement ist er weiterhin als Hausmeister tätig und verbringt ausserdem gerne Zeit im Wald, wo er gemeinsam mit seinem Sohn Brennholz macht. Dabei kommen Bewegung, Natur und das Zusammensein mit der Familie natürlich nicht zu kurz.

Ein besonderer Moment war der 8. Mai 2026, als wir ihm sein wohlverdientes «Rentnerbänkli» vorbeibrachten. Gemeinsam sassen wir bei einem Bier zusammen, haben über alte Zeiten gekuschelt und viele schöne Erinnerungen aufleben lassen. Es wurde einmal mehr deutlich, wie sehr Ottili zur Urs Metzger AG gehört und wie viele Geschichten und Erlebnisse mit ihm verbunden sind.

**Lieber Ottili, wir danken dir herzlich für deine langjährige Treue, deinen grossartigen Einsatz und die vielen schönen gemeinsamen Momente. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir beste Gesundheit, viel Freude und weiterhin viele glückliche Stunden bei deinen Lieblingsbeschäftigungen. Du wirst bei der Urs Metzger AG immer einen besonderen Platz haben.**



## PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2026/2027

### R. Häslar AG - Pratteln - Heizung



#### Daten und Fakten

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Auftraggeber:    | Albin Borer AG                   |
| Objektadresse:   | Industriestrasse 18, Büsserach   |
| Projektart:      | Neubau Gewerbe                   |
| Gewerk:          | Heizung                          |
| Ausführungszeit: | Februar 2026 - Februar 2027      |
| Auftragsvolumen: | Heizung: Fr. 870'000 inkl. MwSt. |

#### Projektbeschreibung

An der Industriestrasse in Büsserach wird der neue Firmensitz der Albin Borer AG realisiert. Beim Gebäude handelt es sich um einen Bürobau mit angeschlossener Werkhalle. Das Bürogebäude ist in zwei Bereiche unterteilt, welche jeweils einen separaten Treppenkern aufweisen. Das Bürogebäude verfügt über Einzel- und Gruppenbüros, Sitzungszimmer, eine Cafeteria, Nasszellen, Garderoben und Lagerräume. Im Untergeschoss des Bürobaus befinden sich Archivräume. Unter den Werkhallen und Teilen des Bürobereichs befindet sich eine Autoeinstellhalle. Im weiteren Gelände wird noch eine Waschanlage für Lastwagen erstellt.

Der Bau einer Erdwärmesonden Anlage mit einer Wärmeerzeugungszentrale, bestehend aus Wärmepumpen, Speichersystem und Wärmeverteilung. Die Erdwärmesonden werden unterhalb der Bodenplatten gebohrt. Über Verteilschächte werden die einzelnen Anschlussleitungen gesammelt und in die Zentrale geführt.

Die Wärme wird per interner Fernleitung zu den anderen Gebäuden transportiert. An dieser internen Fernleitung werden ebenso die Lüfterhitzer der Lüftungsgeräte angeschlossen.

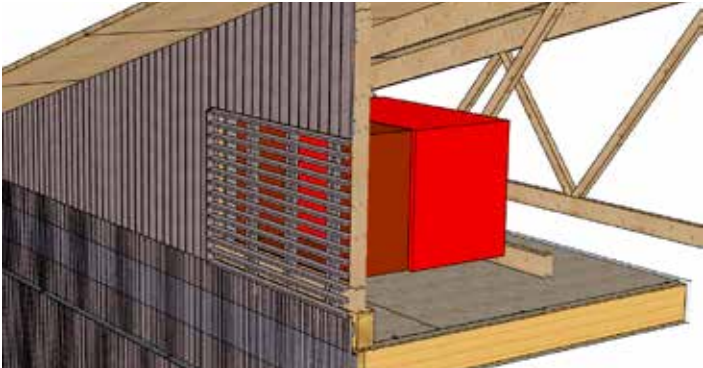
Die Brauchwarmwasserbereitung erfolgt über die Sole-Wasser-Wärmepumpe. Anstelle eines Warmwasserboilers wurde für das Trinkwarmwasser ein entsprechend dimensionierter Hygienespeicher installiert, wodurch kein Warmwasser bevorratet wird. Das Warmwasser wird im Durchflussprinzip direkt beim Warmwasserbezug erwärmt.

Über einen separaten Wärmetauscher im Erdsonden Netz kann die Heizungsverteilung im Sommer zum Freecooling genutzt werden.

# PROJEKTE

PROJEKTE 2026

## URS METZGER AG - MUMPF



### Daten und Fakten

|                  |                                                                                                         |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auftraggeber:    | Erne Holzbau AG                                                                                         |
| Objektadresse:   | TSB Riehen / Schulgebäude,<br>Bahnhofstrasse 61, 4125 Riehen                                            |
| Projektart:      | Modulbau                                                                                                |
| Gewerk:          | Heizung, Sanitär, Lüftung                                                                               |
| Ausführungszeit: | Januar 2026 - Mai 2026                                                                                  |
| Auftragsvolumen: | Heizung: Fr. 133'600 inkl. MwSt.<br>Sanitär: Fr. 123'150 inkl. MwSt.<br>Lüftung: Fr. 28'300 inkl. MwSt. |

### Projektbeschreibung

Bei diesem Projekt wurde ein dreigeschossiges Schulgebäude realisiert. Dabei galt es, die Vorgaben der Stadt Basel präzise einzuhalten, um einen reibungslosen Bauablauf sowie eine termingerechte und qualitativ hochwertige Fertigstellung sicherzustellen.

Die gesamten Vorbereitungs- und Vormontagearbeiten wurden in der Produktionshalle der Erne AG in Möhlin durch-

geführt. Dies ermöglichte eine effiziente Planung und eine optimale Vorbereitung der einzelnen Komponenten für die spätere Montage auf der Baustelle.

Bei diesem anspruchsvollen Projekt konnten wir unsere Kompetenzen in den Bereichen Sanitär, Heizung und Lüftung erfolgreich einbringen.

Von der Planung bis zur Umsetzung lag der Fokus stets auf einer technisch sauberen, nachhaltigen und optisch ansprechenden Lösung. Besonders hervorzuheben ist die realisierte Indach-Wärmepumpenkonstruktion. Ursprünglich war vorgesehen, die Wärmepumpe sichtbar zu integrieren. Aufgrund der speziellen Dach-auf-Dach-Konstruktion konnte jedoch eine noch elegantere Variante umgesetzt werden: Die Wärmepumpe wurde vollständig ortgangseitig in das Dach integriert. Dadurch fügt sich die Anlage harmonisch in die Gesamtoptik des Gebäudes ein und erfüllt gleichzeitig alle technischen Anforderungen.

Die neue Schulanlage bietet insgesamt 12 Klassenzimmer und Platz für mehr als 200 Schülerinnen und Schüler und schafft eine moderne Lernumgebung für den Schulalltag.

# PROJEKTE

PROJEKTE 2026

## R. Häsler AG, Frick



### Daten und Fakten

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| Auftraggeber:    | Familie Thommen                 |
| Objektadresse:   | Schulstrasse 12, 5064 Wittnau   |
| Projektart:      | Sanierung                       |
| Gewerk:          | Heizung                         |
| Ausführungszeit: | April 2026                      |
| Auftragsvolumen: | Heizung: Fr. 34'395 inkl. MwSt. |

### Projektbeschreibung

Da sich die Lebensdauer der bestehenden Wärmepumpe dem Ende näherte, entschied sich Familie Thommen zu einer Sanierung der Heizung. Die bisher innen aufgestellte Wärmepumpe wurde demontiert, und die bestehenden Zu- und Abluftöffnungen wurden durch die Ernst Frey AG verschlossen.

Da eine R290-Wärmepumpe mit hoher Effizienz gewünscht wurde, entschied man sich für den Einsatz einer Lambda Eureka EU13L. Diese wurde auf dem bestehenden Lichtschacht montiert. Umliegende Öffnungen, wie der Regenwassersammler wurden in diesem Zuge angepasst oder verschlossen.

Die neue Wärmepumpe glänzt nicht nur mit leisem Heiz- und Kühlbetrieb, sondern auch mit intuitiver Steuerung und hoher Effizienz in der Praxis, was sowohl die Bauherrschaft als auch uns beeindruckt hat.

Schneider Stäuber AG



Daten und Fakten

|                  |                                |
|------------------|--------------------------------|
| Auftraggeber:    | Familie Geiser                 |
| Objektadresse:   | Feldstrasse, 5237 Mönthal      |
| Projektart:      | Neubau EFH                     |
| Gewerk:          | Sanitär, Heizung, Lüftung      |
| Ausführungszeit: | Juli 2025 - Mai 2026           |
| Auftragsvolumen: | Total: Fr. 198'000 inkl. MwSt. |

Projektbeschreibung

In der Feldstrasse in Mönthal realisierten wir den Neubau eines grosszügigen Einfamilienhauses.

Als Wärmequelle dienen zwei Erdsonden mit einer Tiefe von jeweils 160m und einer Sole/Wasser-Wärmepumpe von Alpha Innotec erzeugt die Wärme und das Warmwasser.

Die kontrollierte Wohnungslüftung aus dem Hause Zehnder versorgt das Gebäude stets mit einer frischen und temperierten Raumluft, welche im Sommer wie auch im Winter über einen Erdregisterwärmetauscher unterstützt wird.

Die Regulierung der Bodenheizung geschieht mittels Raumthermostaten und Stellantrieben des Therm-Control-Systems der Firma Nussbaum, mit denen in Verbindung mit der Wärmepumpe im Sommer auch per Free-Cooling gekühlt werden kann.

URS METZGER AG, MUMPF



Daten und Fakten

|                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Auftraggeber:    | MOBILL AG Zürich                  |
| Objektadresse:   | Leigrube, 4313 Möhlin             |
| Projektart:      | Neubau 2 Doppel-Einfamilienhäuser |
| Gewerk:          | Sanitär                           |
| Ausführungszeit: | Januar 2025 - April 2026          |
| Auftragsvolumen: | Fr. 200'998 inkl. MwSt.           |

Projektbeschreibung

Im Rahmen eines Neubauprojekts in Möhlin durften wir die sanitären Installationen für zwei Doppel-einfamilienhäuser mit insgesamt vier Wohneinheiten ausführen.

Zu den Hauptarbeiten gehörte die Montage einer zentralen Hauptwasserverteilung in der Technikzentrale, welche die vier Häuser zuverlässig versorgt. Zusätzlich wurde eine moderne Enthärtungsanlage installiert, um eine optimale Wasserqualität sicherzustellen.

In jeder Wohneinheit wurden zwei Badezimmer realisiert – teilweise mit Badewanne, teilweise mit Duschanlagen. Dabei standen eine saubere Ausführung, hohe Funktionalität und eine termingerechte Umsetzung im Vordergrund.

Das Projekt verlief von Beginn bis Abschluss sehr erfolgreich, und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten funktionierte hervorragend.

Zenobini AG



| Daten und Fakten |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Auftraggeber:    | Procimmo AG                      |
| Objektadresse:   | Riedstrasse 10-14, Dietikon      |
| Projektart:      | Umbau, Sanierung                 |
| Gewerk:          | Sanitär, Heizung und Lüftung     |
| Ausführungszeit: | Oktober 2025 - Dezember 2026     |
| Auftragsvolumen: | Total: Fr. 1'500'000 inkl. MwSt. |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Die Liegenschaft befindet sich im nordwestlichen Teil der Gemeinde Dietikon im Gewerbegebiet «Silbern». Das Gebäude ist ein Skelettbau mit fünf Obergeschossen und jeweils einem zentralen Lichthof in der Mitte.                                                                                                                                                                                                      |  |
| Das Projekt umfasst die Sanierung des allgemeinen Bereichs sowie des Haupteingangs (Plaza). Der neu konzipierte Eingangsbereich mit moderner Überdachung verleiht dem Gebäude ein zeitgemässes Erscheinungsbild und bietet ein einladendes Entrée für Besucherinnen, Besucher und Mitarbeitende. Eine statische Ertüchtigung bildet die Grundlage für eine langfristige, sichere und nachhaltige Nutzung des Gebäudes. |  |
| Die gesamte Sanierung erfolgt bei weiterlaufendem Betrieb.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |

R. Häslar AG, Rheinfelden



| Daten und Fakten |                                                |
|------------------|------------------------------------------------|
| Auftraggeber:    | Architekpur GmbH                               |
| Objektadresse:   | Maya Umzüge AG, Gerstenweg 8, 4310 Rheinfelden |
| Projektart:      | Neubau Massivbau                               |
| Gewerk:          | Heizung                                        |
| Ausführungszeit: | Juli 2024 - März 2026                          |
| Auftragsvolumen: | Heizung: Fr. 315'284 inkl. MwSt.               |

| Projektbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Bei diesem Neubau eines Gewerbehauses als Erweiterung der bestehenden Liegenschaft mit Attikawohnung und einer zweigeschossiger Autoeinstellhalle durften wir Luft-Wasser-Wärmepumpen einbauen.                                                                                            |  |
| Die neue Wärmeerzeugung erfolgt bivalent (Luft-Wasser-Wärmepumpe). Es sind fünf aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpen auf dem Flachdach installiert worden. Mittels erdverlegter Verbindungsleitungen wird die Heizenergie von der Wärmepumpe an den technischen Speicher übergeben. |  |
| Das Brauchwarmwasser wird ganzjährig mithilfe der Luft-Wasser-Wärmepumpe sichergestellt. Dazu sind zwei Brauchwarmwasser Speicher vorgesehen.                                                                                                                                              |  |

# BURGER-PLAUSCH

## VON STIEBEL ELTRON

Bereits bei mehreren Filialen durften wir zum Mittag leckere Burger geniessen, welche uns von der «Fahrendi Chuchi» angeliefert und serviert wurden.

Trotz 30° Grad gingen die Burger wie nichts runter, und als Abkühlung gab es zum Nachtisch noch leckeres Eis. Bei guter Laune und in netter Gesellschaft schaute auch der ein

oder andere Besuch vorbei, unter anderem von der Urs Itin Feuerungen AG, und liess es sich ebenfalls schmecken. Es war ein rundum gelungener Lunch, um gestärkt in den Nachmittag zu starten.

**Vielen Dank an unseren Partner Stiebel Eltron für diesen Burger-Plausch!**



# PIKETT-APÉRO

## DER HÄSLER-GRUPPE

Am 27. März 2026 fand im Peppino in Frick ein Dankes-Apéro für die Mitarbeitenden statt, welche während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage Pikettdienst geleistet haben.

Nach einer kurzen Ansprache des Geschäftsführers Tobi Mathis, der über die anstrengende Zeit des Pikettdienstes berichtete und für den Einsatz dankte, wurde das Buffet eröffnet und man

nutzte die Gelegenheit, um sich auszutauschen.

Dieser Apéro war ein kleines Zeichen der Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz, welcher sehr geschätzt wurde.

**Danke für das starke Pikettdienst-Engagement!**



# FUSSBALL-WM 2026 –

## TIPPSPIEL HÄSLER-GRUPPE

Für jedes richtig getippte Ergebnis (Tendenz, Tordifferenz oder exakter Entstand) erhältst du Punkte. Am Ende der WM-Saison gewinnt der mit der höchsten Anzahl an Tipp-Punkten. Wie viele Punkte es für jeden Tipp gibt, steht in den Spielregeln. Getippt werden kann bis kurz vor dem **Finale-Spiel am 19. Juli 2026**, sofern man sich auch vorher registriert hat. Für die Siegerehrung wird es am späten Nachmittag des 21. Juli 2026 einen Grill Anlass geben, bei welchem die Gewinner mit den höchsten Punkten gekrönt werden.

**Und nun: Viel Spass und viel Erfolg beim Tippen!**



# LEHRLINGSAUSFLUG

## 2026

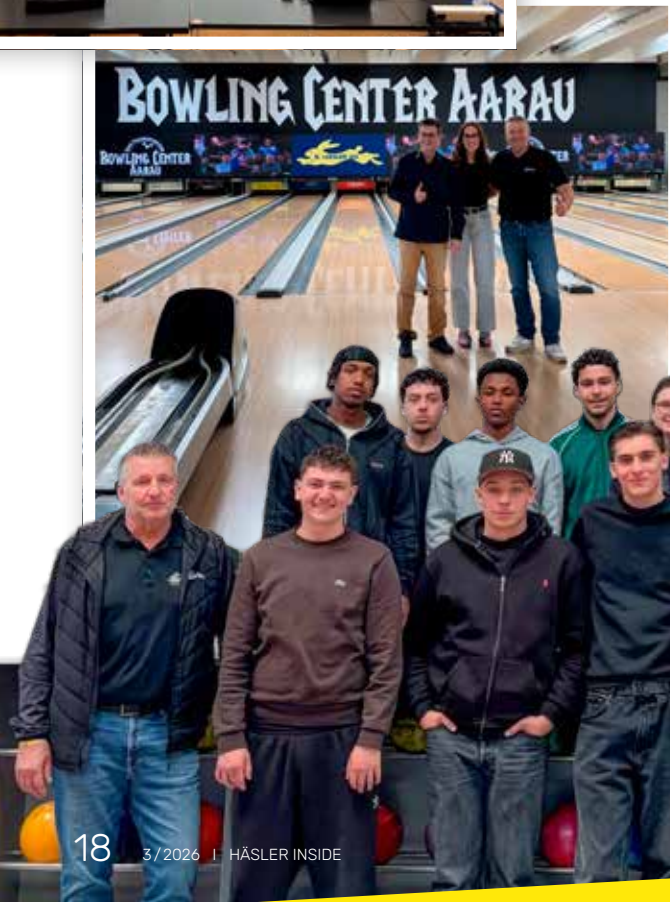
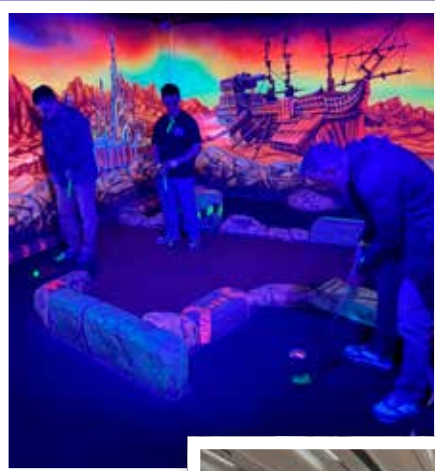
Am Freitag, 10. April 2026, war es wieder so weit: Der jährliche Lehrlingsausflug für alle Lernenden der Häsler-Gruppe fand statt.

Rund 30 Lernende haben mit unseren Ausbildungsleitern einen coolen Tag im Freizeitcenter in Aarau verbracht.

Zuerst gab es eine Sicherheitsschulung der SiBe-Regeln, ein paar wichtige Infos zu den bevorstehenden überbetrieblichen Kursen (ÜK) und den Qualifikationsverfahren (QV) sowie einige andere Mitteilungen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung konnten unsere Lernenden ihr Können auf den Bowlingbahnen, beim 4D-Minigolfen oder bei einer Partie Billard beweisen.

Ein rundum informativer, spannender wie auch geselliger Tag. Die Lernenden hatten viel Spass und konnten sich untereinander austauschen und den Zusammenhalt stärken.



# SCHNUPPERTAGE

## ALS HEIZUNGSINSTALLATEUR

Für uns ist es wichtig, den jungen Menschen einen starken Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Gerne geben wir unser Wissen, unsere Erfahrung und unsere Leidenschaft an die Fachkräfte von morgen weiter.

Die ersten Schnuppertage in den Filialen Frick und Möhlin fanden bereits statt. Es hat riesig Spass gemacht, so motivierte und interessierte junge Leute kennenzulernen und ihnen den Beruf als Heizungsinstallateur etwas näherzubringen.

Seit Anfang Jahr haben wir unsere Schnupperlehr-Angebote angepasst und optimiert. Neu gibt es fixe Schnuppertage pro Monat, ein Schnuppertagebuch zum Ausfüllen, strukturierte Planung und Durchführung, Begleitung sowie direkte Betreuung durch unseren Ausbildungsleiter Hans Klett am 1. Tag, sowie praxisnahe Einblicke am 2. und 3. Tag mit einem erfahrenen Monteur auf der Baustelle.

Eine Schnupperlehre ist eine wertvolle Gelegenheit für Jugendliche, einen

realistischen Einblick in den Berufsalltag zu erhalten. Gleichzeitig lernen sie den Betrieb, das Team und die Anforderungen kennen, um ihnen die spätere Berufswahl zu erleichtern. Auch für den Lehrbetrieb ist die Schnupperlehre sinnvoll, da er motivierte und passende zukünftige Lernende frühzeitig erkennen kann.

Finde heraus, ob dieser Ausbildungsberuf zu dir passt und schnuppere bei uns!

Wir freuen uns weiterhin auf viele Bewerbungen für unsere Schnuppertage.

Bewirb dich jetzt über das Kontaktformular auf unserer Homepage:



haesler-ag.ch/schnupperlehre



EINE AUSBILDUNG  
**AUF DEM BAU** IST HART, ABER ES  
**LOHNT SICH!**

FIXER LEHRLINGSLOHN PLUS  
LEISTUNGSGERECHTE  
**LOHNERHÖHUNG!**  
0-100 %



# SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT

## RHEINFELDEN UND BERUFSSCHAU ETZGEN

### Ganz nach dem Motto: «Ein Fundament für die Zukunft legen»

Schülerinnen und Schüler sowie ihre Angehörigen hatten an der Berufsmesse in Rheinfelden und der Berufsschau in Etzgen die Möglichkeit, sich mehr als 70 Berufe näher anzuschauen.

Über 60 Firmen aus der Region nahmen teil, ganz im Zeichen des Übergangs von der Schule in die Berufswelt, um diesen aktiv zu unterstützen und regionale Perspektiven sichtbar zu

machen. Die meisten Ansprechpartner an den einzelnen Ständen waren selbst Lernende, so tauschten sich junge Menschen auf Augenhöhe aus, und die Schüler und Schülerinnen konnten sich ein Bild von ihrem zukünftigen Berufsalltag machen – Der eine oder andere Lernende konnte den Schülern die Sonnen- und Schattenseiten des Berufes aufzeigen.

Für die angehenden Lernenden waren die Messen ideal, um erste Kontakte zu knüpfen, Fragen zu stellen und gleichzeitig in Erfahrung zu bringen,

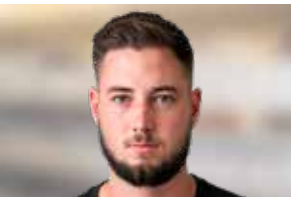
welche Betriebe noch offene Lehrstellen zu besetzen haben. Aber auch für die Eltern war dies ein wichtiger Besuch: Sie hatten die Möglichkeit, sich über externe Unterstützung zu informieren und sich den Herausforderungen der Berufsfindung ihrer Kinder ohne Druck zu stellen.



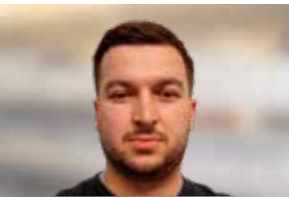
# WIR BEGRÜSSEN NEU IM TEAM



**Julia Reimann**, Pratteln  
Gebäudetechnikplanerin  
Lüftung  
Eintritt: 01.04.2026



**Philipp Eckert**, Frick  
Heizungsmonteur  
Lüftung  
Eintritt: 01.04.2026



**Tomica Velic**, Pratteln  
Lüftungsmonteur  
Eintritt: 01.05.2026



**Mischa Zanitti**, Möhlin  
Projektleiter Heizung  
Eintritt: 01.06.2026



**Selim Hoti**, Pratteln  
Lüftungsmonteur  
Eintritt: 01.06.2026



**Mijo Dovodja**  
Projektleiter Heizung  
Eintritt: 01.06.2026



**Linda Külübecioglu**  
Administration  
Eintritt: 01.06.2026



**Lucas Pandolfo**  
Heizungsmonteur  
Eintritt: 01.04.2026



**Niklas Bettinger**  
Sanitärmonteur  
Eintritt: 01.05.2026



**Ralf Eckert**  
Projektleiter Heizung  
Eintritt: 01.06.2026

# WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

### zur Geburt



**Guilherme De Miranda Dias und Daniela Da Silva Dias mit Sohn Mateo**, geb. 09.12.2025, R. Häsler AG

### zum Jubiläum



**Selmani Avni**  
Eintritt: 01.06.2011  
Lüftungsmonteur  
Kämpfer AG



**Skoruppa Dennis**  
Eintritt: 01.07.2016  
Heizungsmonteur  
Zenobini AG

### zur Hochzeit



**Guilherme De Miranda Dias, Ehefrau Daniela**, am 21.02.2026, R. Häsler AG

**Bajram Krasniqi, Ehefrau Zahide**, am 22.04.2026, R. Häsler AG

**Lucas Pandolfo, Ehefrau Sarah-Michelle**, am 22.05.2026, Gerber Güntlisberger AG

### zur Pensionierung:



**Egle Otmar**  
Sanitärmonteur (35 Jahre)  
per 31.12.2025  
Urs Metzger AG

## OFFENE STELLEN

### R. Häsler AG

Projektleiter/-in Heizung  
Servicemonteur/-in Heizung  
Installateur/-in Heizung  
Anlagebauer/-in Lüftung  
Kalkulator/-in Heizung  
Assistenz kaufm.  
Kalkulator/-in Heizung  
Servicedisponent/-in

### Urs Metzger AG

Servicemonteur/-in Heizung  
Servicemonteur/-in Sanitär  
Installateur/-in Heizung  
Installateur/-in Sanitär

### Gerber & Güntlisberger AG

Servicemonteur/-in Heizung  
Servicemonteur/-in Sanitär  
Installateur/-in Heizung  
Installateur/-in Sanitär

### Schneider Stäuber AG

Installateur/-in Heizung  
Installateur/-in Sanitär

### Zenobini AG

Installateur/-in Heizung  
Installateur/-in Sanitär  
Kaufmännische Angestellte

Kontakt:  
**Tobias Mathis 061 851 21 63**

# SOMMER-FOTOWETTBEWERB GEWINNSPIEL

**Alle Mitarbeitenden  
sind herzlich eingeladen,  
mitzumachen!**

Schickt eure besten Bilder, ergänzend mit einem kurzen Beschrieb (1-3 Sätze), per E-Mail an [nadine.kaiser@haesler-ag.ch](mailto:nadine.kaiser@haesler-ag.ch).

Die 3 besten Fotos gewinnen einen tollen Preis. Ausgewählte Bilder werden auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht.



Inspirationen:

- «The sun is shining»
- Schöne Anlagen oder Arbeitsorte
- Sommerliche Momente (z. B. Glace)
- Teamfotos
- Monteure bei der Arbeit
- Admin-Team in Action

Lasst eurer Kreativität freien Lauf! Ob spektakulär, witzig oder einfach ein gelungener Schnappschuss: Jeder Moment kann gewinnen. Wir freuen uns auf eure Einsendungen!

**Zu gewinnen gibt es:  
3 x 1 Fussballtrikot  
nach Wunsch-Verein**



**Teilnahmeschluss:**  
**15.08.2026**  
E-Mail an:  
[nadine.kaiser@haesler-ag.ch](mailto:nadine.kaiser@haesler-ag.ch)

**Achtung:** Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## AUFLÖSUNG

### GEWINNSPIEL RÄTSEL INSIDE NR. 18

Es waren insgesamt 12 Hasen im letzten Inside versteckt, jeweils auf den Seiten: **3, 5, 7, 8, 11, 13, 14, 16, 2 x 18, 19, 20**



**Je 1 x Eintritt** in die Wasserwelt **Rulantica** beim **Europa-Park** gewonnen hat:

- **Dominik Arzner**, R. Häslar AG Frick
- **Julian Sanke**, Urs Metzger AG
- **Fabienne Waldmeier**, R. Häslar AG Möhlin

Herzlichen  
Glückwunsch!

**FINDE DIE  
GOLDHASEN**



## KULINARISCHE REISE

DURCH DIE WELT DER HÄSLER-GRUPPE

Rezept von Hugo Hofer, Projektleiter Lüftung bei der Kämpfer AG in Othmarsingen.

Filetgulasch Stroganoff (auch Bœuf Stroganoff) stammt aus der russischen Küche und wurde im 19. Jahrhundert als Eintopf aufgetischt.



### Filetgulasch Stroganoff (für 4 Personen)

#### Zutaten

- 1-2 Löffel Butter
- 2 grosse Zwiebeln
- 200 g Champignons
- 2 grosse Essiggurken
- 3 grosse rote Peperoni
- 600 g Rindfleisch (Huft oder Filet)
- 2 Esslöffel Zitronensaft
- 1 Löffel Mehl
- 2 Löffel Tomatenpüree
- 2 dl Sauerrahm
- 1 dl Milch
- Tabasco je nach Bedarf und Schärfe
- Prise Salz
- Oregano
- Pfeffer
- Paprika
- Schuss Cognac



#### Zubereitung:

1. Zwiebeln schälen und fein hacken.
2. Champignons in Viertel oder Scheiben schneiden.
3. Zwiebeln und Champignons mit Butter in einer Bratpfanne andämpfen.
4. 2 EL Zitronensaft, 1 EL Mehl, 2 EL Tomatenpüree, 2 dl Sauerrahm, Tabasco, eine Prise Salz, Oregano, Pfeffer und Paprika dazugeben und einkochen lassen.
5. Nach dem Einkochen das Ganze in einen grossen Topf um leeren und abkühlen lassen.
6. Essiggurken und Peperoni in kleine Streifen schneiden.
7. Gurken und Peperoni in die Masse im Topf geben und alles zum Kochen bringen.
8. Auf kleinem Feuer danach 1 dl Milch untarrühren und mind. 1 Std. lang köcheln lassen.
9. Das Rindfleisch in dünne Streifen schneiden und nach Belieben würzen.
10. Das Fleisch in der Bratpfanne kurz scharf anbraten und mit Cognac ablöschen (flambieren).
11. Danach das Fleisch zur Masse im Topf geben und gut einrühren.
12. Fertig! Das Filetgulasch Stroganoff mit den Beilagen servieren.

**En Guete!**

**Als Beilage eignet sich am besten:  
Reis, Bandnudeln oder Kartoffelstock**



Hast auch du Lust, ein Rezept aus deiner Heimat mit uns zu teilen, dann melde dich unter [noelle.schaeppi@haesler-ag.ch](mailto:noelle.schaeppi@haesler-ag.ch)

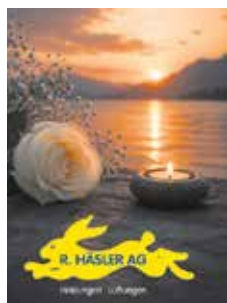
# DIE R. HÄSLER AG

# GRATULIERT!

Zsolti Berki (Gerber + Güntlisberger AG) nahm im Mai 2026 an den German Masters in Warnemünde, Mecklenburg-Vorpommern teil.

Wir gratulieren Zsolti herzlich zu seinem grossen Erfolg. Er wurde deutscher Meister im Ringen bei den Veteranen. In der Gewichtsklasse bis 78 kg und der Altersklasse 35 bis 40 Jahre, konnte er sich durchsetzen und den Titel gewinnen.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung!**



In tiefer Trauer und sehr unerwartet nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen, langjährigen Mitarbeiter

**Gerhard Heer**

8. März 1944 – 20. Mai 2026

Nach langer Krankheit hat er den Kampf verloren.

Gerhard war immer Mitbewerber, bis er sich entschloss, im Jahr 2004 seine Unternehmung der R. Häslar AG zu verkaufen. Nach dem Verkauf arbeitete Gerhard mit vollem Einsatz bis zu seiner Pension weiter. Er war eine sehr geschätzte und prägende Persönlichkeit in der R. Häslar AG – mit grossem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz für die Filiale Rheinfelden. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Herzlichkeit und seine Menschlichkeit bleiben unvergessen.

Wir danken Gerhard von Herzen für alles, was er für unser Unternehmen geleistet hat und behalten ihn in ehrender Erinnerung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Herzliche Anteilnahme

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der R. Häslar AG

# DIE R. HÄSLER AG

# TRAUERT

